

# MSV Börde Magdeburg neuer AH Ü-35 Hallenstadtmeister

## AH Ü-35 Hallenstadtmeisterschaft Magdeburg

Am Samstag, den 15.1. fand in der Sporthalle Albert-Vater-Straße die Endrunde um die AH Ü-35 Hallenstadtmeisterschaft Magdeburg statt. Sechs Mannschaften aus der AH Ü-35 Stadtliga Magdeburg Staffel 1+2 hatten sich für das Endturnier in den Vorrundenausscheidungen qualifiziert. Titelverteidiger MSV 90 Preussen Magdeburg und der Sieger von 2008 MSV Börde Magdeburg waren die größten Favoriten auf den Meistertitel.

Die TuS 1860 Neustadt, Germania Olvenstedt, SG und die SG Handwerk Magdeburg komplettierten das Teilnehmerfeld. Der BSV 79 Magdeburg, der sich ebenfalls qualifiziert hatte reiste unentschuldigt nicht an, so dass das Wettkampfricht den Spielplan ändern musste.

Im Modus "Jeder gegen Jeden" traten die fünf verbliebenen Mannschaften dann gegeneinander an. Neuer Hallenstadtmeister wurde das Team MSV Börde Magdeburg. Titelverteidiger MSV 90 Preussen Magdeburg wurde Vizemeister. Germania Olvenstedt belegte Rang 3 und die SG Handwerk Magdeburg wurde Vierter. Auf dem letzten Platz landete TuS 1860 Neustadt.

Im Auftaktspiel gegen TuS 1860 Neustadt lief es bei den Börde Oldies noch nicht rund. Folge war ein mageres 1:1 Unentschieden. In der dritten Spielrunde trafen die Preussen und Börde aufeinander. In einer ausgeglichenen Partie hatten die Börder am Ende das besser Ende auf ihrer Seite. 2:0 schlugen sie den Titelverteidiger - mit demselben Ergebnis hatten sie zuvor gegen Olvenstedt gewonnen - und sie übernahmen die Tabellenführung, die sie bis zum Turnierende nicht mehr abgaben.

Durch das Unentschieden im Auftaktspiel gegen TuS 1860 Neustadt und den Umstand, das die Preussen nur gegen die Börder Federn ließen, ansonsten ihre anderen Spiele gewannen (SG Handwerk 3:1, Germania Olvenstedt 2:0 und TuS 1860 Neustadt 3:0) musste der MSV Börde das letzte Spiel gegen die SG Handwerk Magdeburg gewinnen um den Titel zu holen. Das Team um Kapitän Siersleben tat sich sehr schwer gegen die aufopferungsvoll kämpfenden Handwerker. Die bis dahin sieglosen Handwerk Old Boys erwiesen sich als harte Nuss und sie gingen sogar mit 1:0 in Führung. Potyka gelang aber schon im direkten Gegenzug der wichtige Ausgleich, doch das erlösende Siegtor wollte trotz vieler Chancen einfach nicht fallen. Erst nachdem sich Handwerk durch eine 2-Minutenstrafe selbst schwächte und der MSV Börde den Torwart durch einen fünften Feldspieler ersetzte, kamen sie durch H. Grudz doch noch zum glücklichen Siegtreffer, als dieser eine halbe Minute vor dem Abpfiff den Ball über die Linie beförderte. Damit konnten die Börde Old Boys den ersten Titel der Saison 2010 einfahren. Folgende Akteure waren für den MSV Börde im Einsatz: U. Klaeger; F. Siersleben, T. Neumann, M. Lange, R. Thierau, S. Michme, M. Ricks, S. Potyka, H. Grudz, S. Hellmich.

Â